Modul Digitale Medien

Instrument für den Einsatz digitaler Medien in der AT-Praxis

Titel Instrument	DeepL

Worum geht`s	Die App «DeepL» ist geeignet, um diverse Sprachen zu übersetzen. Beim Anwenden der App steht der Austausch und die gegenseitige Verständigung im Vordergrund. Es fördert und ermöglicht den Dialog zwischen Menschen, welche unterschiedliche Sprachen sprechen. Dabei stehen der soziale Austausch, die verbale Kommunikation sowie das Bedürfnis nach Autonomie im Vordergrund. Mit der «DeepL» App wird es möglich, dass sich Menschen mit unterschiedlichen Kulturen austauschen und begegnen können.
Ziele	- Zielschwerpunkt soziale Beziehungen: Integration, Partizipation, andere wahrnehmen, Kontakte pflegen, Gemeinschaft - Zielschwerpunkt Kommunikationsfähigkeit: Sich ausdrücken können, sich mitteilen, zuhören, Muttersprache - Zielschwerpunkt emotionale Fähigkeiten: Eigeninitiative, Emotionen Ausdrücken, Eigenverantwortung - Zielschwerpunkt kognitive Fähigkeiten: orientieren, Merkfähigkeit, Konzentration, verstehen
Zielgruppe	Menschen, welche eine Fremdsprache sprechen. Kenntnisse über Digitale Medien sind von Vorteil, können jedoch auch beim Verwenden der App erlernt werden. Menschen haben Wissen, Bedürfnisse, Fragen oder möchten sich mitteilen. Durch diese App soll das fremdsprachigen Menschen ermöglicht werden.
Dauer	6-8 Sequenzen à 30-60 Minuten
Technik	Mobile Geräte mit Aufnahmefunktion: Smartphone, Tablet, Laptop
Durchführung	**Einstieg: Wie starte und schliesse ich die App?** Die Fachperson lädt die App auf dem gewünschten Gerät der Klientin/des Klienten herunter. Gemeinsam wird die App eingerichtet. Die Ausgangssprache und die Zielsprache werden definiert. Weiter wird das Öffnen und Schliessen der App geübt. **Hauptteil: Schreibfunktion und Sprechfunktion** **Wie nutze ich die Schreibfunktion?** Bei der Ausgangssprache wird in das Feld getippt. Dann wird dort der zu übersetzende Text eingetippt. Die Übersetzung erfolgt automatisch im rechten Feld. Die Klientin/der Klient übt die Schreibfunktion und verständigt sich mit der Fachperson. **Wie nutze ich die Sprechfunktion?** Bei der Ausgangssprache wird in das Feld getippt. Am unteren Rand vom linken Feld sind verschiedene Symbole sichtbar. Das Mikrofon-Symbol wird für die Sprechfunktion verwendet. Es wird auf das Symbol getippt. Dann erscheint im

	Feld «Aufnahme läuft…». Es gibt eine Maximallänge. Wenn diese erreicht ist, übersetzt die App automatisch. Während gesprochen wird, blinkt der rote Aufnahme-Knopf. Es gibt zwei Möglichkeiten, um zur Übersetzung zu gelangen: 1. Der zu übersetzende Text wird gesprochen und es wird gewartet, bis die App erkennt, dass nicht mehr gesprochen wird und die Übersetzung wird automatisch im rechten Feld angezeigt 2. Der zu übersetzende Text wird gesprochen und um die Übersetzung anzuzeigen, wird auf den blinkenden Aufnahme-Knopf gedrückt, um die Aufnahme zu stoppen. Die Übersetzung wird im rechten Feld angezeigt Die Klientin/der Klient übt die Sprechfunktion und verständigt sich mit der Fachperson. **Ausstieg: Kann ich die App allein nutzen?** Die Klientin/der Klient versucht die zwei Funktionen allein zu nutzen. Die Fachperson dient als Unterstützung.
Tools	- Eigenes Handy (Android oder I-Phone), Tablett oder Laptop - Internetverbindung auf Gerät installiert
Variante	- Kann auch in Gruppen angewendet werden, wenn mehrere Personen Interesse haben (je kleiner die Gruppe, desto besser) - Kann auch als humorvolle Sequenz, z. B. als Einstieg oder Ausstieg angewendet werden: Ein Spiel, in dem ein Wort in einer Sprache gesprochen wird und alle Teilnehmenden übersetzen es in ihre Sprache - Es können auch gezielt Sätze oder Ausdrücke in einer beliebigen Sprache gelernt werden, die selbstbestimmt ausgewählt werden (Einzel- oder Gruppensetting)

Ersteller:innen	Jean-Michel Progin, Edith Schwegler, Astrid Brunner